

Bauernregeln im Sommer

Regnet's im Sommer kaum,

Treibt die Esche vor der
Eiche,

Juniregen -

Bleibt der Juni kühl,

Gibt's im Juni Donnerwetter,

Wenn kalt und nass der Juni
war,

Juni, mehr trocken als nass,

Durch Juniwind aus Norden

Fängt der Juli mit Tröpfeln
an,

Sind an Jakobi die Tage
warm,

Sankt Anna klar und rein,

Augustregen wirkt wie Gift,

Bring der August viel
Gewitter,

Was der August nicht
vermocht,

gibt's im Winter viel Kält'
und Harm.

kein September mehr kocht.

wird dem Bauern schwül.
reicher Segen.

bleiben die Äpfel nicht am
Baum.

ist der Sommer eine
Bleiche.

wird man lange Regen
hab'n.

wenn er die reifenden
Trauben trifft.

füllt mit gutem Wein das
Fass.

wird bald das Korn
geborgen sein.

wird der Winter kalt und
bitter.

wird auch das Getreide
fetter.

verdirbt er meist das
ganze Jahr.

ist noch nichts verdorben
worden.